

179/265 [1753]<sup>1</sup>**Denkschrift von Chevalier Darance an Susanne-Marguerite Fyot de La Marche betreffend eine Pension für ihn und seinen Bruder**

---

C Chevalier Darance, zweiter Hauptmann im Infanterieregiment von Saint-Chamond, erinnert Ihre Exzellenz, die Marquise de Paulmy<sup>2</sup> an ihr anlässlich ihrer Durchreise an den Grenzen des Elsass gemachtes Versprechen, seine Bitte betreffend eine Pension für ihn und seinen Bruder, zweiter Hauptmann im selben Regiment, zu unterstützen.

Darance geht im Folgenden auf ihre Situation ein und erwähnt dabei ihr geringes Vermögen, ihren verstorbenen Vater, der 45 Jahre gedient hat, Ritter des Sankt-Ludwigsordens, Hauptmann und «Aide Major de Verdun» mit Kommandanten-Brevet war, sowie ihre Kompanien, die aufgelöst wurden. Er bittet Ihre Exzellenz um ihre Protektion, um für sich und seinen Bruder die Gnaden des Königs<sup>3</sup>, derer sie so sehr bedürfen, zu erhalten.<sup>4</sup>

---

<sup>1</sup> Erschlossen aufgrund von Zurlaubiana AH 120/52.

<sup>2</sup> Susanne-Marguerite Fyot de La Marche, Gattin von Antoine-René de Voyer d'Argenson, Marquis de Paulmy.

<sup>3</sup> Ludwig XV.

<sup>4</sup> Bei vorliegendem Dokument handelt es sich um die Kopie der Denkschrift von Darance, die dieser Beat Fidel Zurlauben zusammen mit dem an Susanne-Marguerite Fyot de La Marche adressierten Original am 1. Juli 1753 zusandte, vgl. Zurlaubiana AH 120/52.

---

AH 179, Bl. 554.

Kopie, in französischer Sprache.

---